



Layername	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Erläuterung
0	Weiß/Schwarz	Continuous	Vorgabe	Standardarbeitslayer der am Ende der Maßnahme leer sein sollte.
00 Vermessung	Weiß/Schwarz	Continuous	Vorgabe	Layer für Grenzsteine oder vom Bauträger vorgegebene Messpunkte.
000 Messpunkte	Weiß/Schwarz	Continuous	Vorgabe	Layer für allgemeine Messpunkte (Polygonpunkte etc.).
1 Befund Pl.1	36	Continuous	Vorgabe	Umgrenzung eines Befundes. Jeder Bef. ist durch eine geschlossene Polylinie vollständig zu umschließen. Befunde die sich überschneiden oder aneinander grenzen müssen jeweils geschlossen werden. Bei unsicheren Befundgrenzen kann eine gestrichelte Linie verwendet werden (Acad_ISO02W100). Zwei Polylinien müssen mit OFANG exakt miteinander verbunden werden (kein Stutzen, kein Dehnen).
11 Befund Pl.2	36	Continuous	Vorgabe	Siehe Befund Pl.1
111 Befund Pl.3	36	Continuous	Vorgabe	Siehe Befund Pl.1
1111 Befund Pl.4	36	Continuous	Vorgabe	Siehe Befund Pl.1
11111 Baukörper	36	Continuous	Vorgabe	Siehe Befund Pl.1
11111 Bef. Innen Pl1-4	36	Continuous	Vorgabe	Layer für (Schichten-) Abgrenzungen, Steinlagen usw. innerhalb eines Befundes. Siehe Befund Pl.1
2 Befundkomplex	32	Continuous	Vorgabe	Layer für übergeordnete oder konstruierte Befunde (z. B. Hausgrundrisse). Die zugehörige Befundkomplexnummer ist im Layer 3 abzulegen.
3 Befundnummer	36	Continuous	Vorgabe	BfNr. kann als Blockreferenz angelegt werden. Wichtig ist der Textstil. Drei Stile (BfNr_klein, BfNr_mittel, BfNr_groß) sind für die verschiedenen Plotmaßstäbe sinnvoll. Entsprechende Layer sind dafür anzulegen, damit die jeweils nicht benötigten BfNr. nicht mit ausgeplottet werden.
33 Befundtext	36	Continuous	Vorgabe	Layer für befundbezogenen Text. Hier sollten nur wichtige Anmerkungen wie z. B. „wahrscheinlich modern“ oder „Befundgrenzen interpretativ“ aufgenommen werden. Schriftart und Größe müssen im Block verändert werden können.



Layername	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Erläuterung
4 Störungen		Continuous	Vorgabe	Layer für moderne oder nicht klassifizierbare Bodeneingriffe sowie Tiergänge.
44 Baumwurf		Continuous	Vorgabe	Layer für Baumwürfe.
444 Geologie		Continuous	Vorgabe	Layer für natürliche geologische oder bodentypische Erscheinungen welche den Befund oder den Befundkomplex beeinflussen.
5 Fund - Keramik	Rot	Continuous	Vorgabe	Keramik wird grundsätzlich in rot, Knochen in gelb, Stein in blau, gebrannter Lehm in orange und Holzkohle in schwarz dargestellt.
55 Fund - Knochen	Gelb			Knochen wird grundsätzlich in gelb dargestellt.
555 Fund - Stein	Blau			Stein wird grundsätzlich in Blau dargestellt.
5555 Fund - gebr. Lehm	Orange (40)			„Hüttenlehm“ wird grundsätzlich in orange dargestellt.
55555 Fund - Holzkohle	Schwarz			Holzkohle wird grundsätzlich in Schwarz dargestellt.
555555 Fund - Metall	Grün			Metall wird grundsätzlich in grün dargestellt.
5555555 Fundnummer	Weiß/Schwarz	Continuous	Vorgabe	FdNr. als Blockreferenz mit eigenem Textstil.
6 Profil	Blau	Continuous	Vorgabe	Layer für die angelegten Profile (Niveau der jeweiligen Plana)
66 Profilnummer	Blau	Continuous	Vorgabe	PrNr. als Blockreferenz mit eigenem Textstil (siehe auch S.3 „Setzen von Schnittlinien und Benennen von Profilen“).
666 Schnittkante	Grün	ACAD_ISO 08w100	Vorgabe	Umgrenzung des ausgehobenen Schnittes auf dem Niveau der Befunderfassung (z. B. Pl. 1). Jeder Schnitt sollte ein geschlossenes Polygon sein und die beobachtete Fläche umgrenzen. Überschneidungen mit benachbarten Schnitten dokumentieren den Arbeitsprozess.



Layername	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Erläuterung
6666 Schnittnummer	Grün	Continuous	Vorgabe	SchnittNr. als Blockreferenz mit eigenem Textstil (in Photoplan „Raumstempel“).
7 Grabungsgrenze	Grün	ACAD_ISO 12w100	Vorgabe	Äußere Umgrenzung der Ausgrabungsflächen (z.B. Trassenbreite) auf dem Niveau der Befunderfassung. Es soll sich hier ebenfalls um eine geschlossene Polylinie handeln. Der Linientypfaktor kann nach Bedarf zwischen 0,1 und 1 liegen (Strichlänge ca. 1-10 m). Die Grabungsgrenze dient der Darstellung im Gesamtplan und der Bemaßung von Untersuchungsflächen, wenn die Felddaten aus dem Tachy per DXF nach AutoCAD importiert werden, sollte vor der weiteren Bearbeitung ggf. der Polyline generator auf EIN gestellt werden. In der Befehlszeile den Befehl >plinegen< eingeben. Steht der Wert auf (0), >1< eingeben“. Dieses ist wichtig bei der Neuerstellung von Polylinien in Linientypen, die nicht ausgezogen sind. Steht der Wert auf Null, wird der Linientyp jeweils bei jedem Knoten der Linie neu berechnet, steht er auf Eins, wird der Linientyp über die gesamte Länge der Linie skaliert.
8 Nivellement	Schwarz			Layer für Höhenmesspunkte als Blockreferenz mit auf NN umgerechneter Höhe. Der Wert steht über einem ausgefüllten, auf der Spitze stehenden Dreieck.
9 Entzerrung	Schwarz	Continuous	Vorgabe	Zur Entzerrung von Bildern müssen mindestens sechs eingemessene Punkte vorhanden sein. Die Nummerierung auf dem Bild und in der Vermessung muss eindeutig zu zuweisen sein. Ausreißer können gelöscht werden.